

Niederschrift Nummer BTA/11/003

Gremium	Sitzung am
Betriebsausschuss	04.03.2015

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	18:30 - 19:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Volker Weirich

Schriftführerin: Karin Brandt

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied	
Herr Dirk Haverkamp	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Brigitte Matiak
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied	
Herr Dennis Riller	ordentl. Mitglied	
Herr Jens Schmülling	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Plath	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied	bis Top 1 nichtöffentlicher Teil, 19.30 Uhr

Bündnis 90/Die Grünen

Herrn Rolf Humbach	ordentl. Mitglied	
Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied	

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied	
------------------------	-------------------	--

Beschäftigtenvertreter SEB

Herr Rainer Rosenthal	ordentl. Mitglied	
-----------------------	-------------------	--

Beschäftigtenvertreter EBB

Herr Markus Klammer	stv. Mitglied	für ordentliches Mitglied Marco Czyzmowski
---------------------	---------------	---

Gäste

Herr Markus Rüschenbaum	Ing.-Büro Kresse	
Herr Olaf Ströwer	Ing.-Büro Kresse	

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Betriebsleiter u. Erster Beigeordneter	
Herr Stephan Polplatz	Vertreter der Betriebsleitung	
Herr Günter Basener	Mitarbeiter im SEB	
Frau Karin Brandt	Schriftführerin	

Entschuldigt fehlen

Herr Marco Czyzmowski	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Betriebsausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Zustimmung, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt

- 6 Budget- und Produktbericht 2014
-Drucksache Nr. 11/0284

zu erweitern.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Substanzwertermittlung zum 31.12.2013 - Bericht durch das Ing.-Büro Kresse -	11/0257
2	Fortschreibung des Risikomanagementsystems beim Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB)	11/0258
3	Abfallmengenentwicklung in Bergkamen in 2014 / Berechnung des Mindestrestvolumens	11/0259
4	Vollzug des Wirtschaftsplanes EBB zum 31.12.2014 - mündlicher Bericht des Betriebsleiters EBB	11/0260
5	Vollzug des Wirtschaftsplanes SEB zum 31.12.2014 - mündlicher Bericht des Betriebsleiters SEB	11/0274
6	Budget- und Produktbericht 2014	11/0284
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Substanzwertermittlung zum 31.12.2013****- Bericht durch das Ing.-Büro Kresse -****Vorlage: 11/0257**

Herr Rüschenbaum und Herr Ströwer vom Ing.-Büro Kresse, Menden, stellen mittels Power-Point-Präsentation die Ermittlung der Substanzwertbasis des SEB vor.

Diese Power-Point-Präsentation ist der Erstschrift der Niederschrift beigelegt.

Ausschussmitglied Herr Riller stellt fest, dass bei der Berechnung einzelner Einheitswerte von einem arithmetischen Mittel ausgegangen wird. Er fragt nach, ob es hierfür ein entsprechendes Regelwerk gibt.

Herr Ströwer vom Ing.-Büro Kresse erklärt, dass die gewählte Vorgehensweise auf Erfahrungen beruht und die bestmögliche Annäherung an die tatsächlichen Werte bietet.

Ausschussmitglied Herr Heinzel fragt nach dem strategischen Vorgehen des SEB, wenn sich die größte Schadenshäufigkeit nach rund 60 Jahren ergibt; insbesondere gilt die Frage der zukünftigen Bergbaubeteiligung.

Herr Ströwer erklärt, dass bei der Ermittlung der Substanzwertbasis kein Verursacherprinzip gilt. Es wird auf der heutige (31.12.2013) tatsächliche Zustand betrachtet.

Dr.-Ing. Peters geht von einer weiteren Beteiligung des Bergbaus aus. Er verweist auf die rechtliche Verpflichtung der RAG AG (Stiftung), wonach auch über das Jahr 2018 hinaus bergbaubedingte Schäden am öffentlichen Kanalnetz aus den so genannten „Ewigkeitskosten“ zu finanzieren sind.

Herr Heinzel fragt nach, ob die Erhöhung der Substanzwertbasis Auswirkungen auf die Entwässerungsgebühren hat.

Herr Dr.-Ing. Peters erklärt, dass die Substanzwertbasis keine Stellgröße für die Gebührenkalkulation ist.

In der Gebührenkalkulation findet, wie bisher, der korrigierte Wiederbeschaffungszeitwert der letzten vorliegenden Vermögensbewertung, vermindert um das Abzugskapital, Anwendung.

Ausschussmitglied Herr Engelhardt fragt nach, welche Auswirkungen sich aus der Verlängerung der Abschreibungszeiträume für den Substanzwert ergeben.

Herr Ströwer erwidert, dass der Wiederbeschaffungswert gleich bleibt und sich der Restbuchwert erhöht.

Ausschussvorsitzender Herr Weirich erkundigt sich, wie die Nutzungsdauern des Kanalvermögens ermittelt werden.

Herr Ströwer antwortet, dass die Nutzungsdauern auf Basis der bergkamenspezifischen Erfahrungen mit dem SEB festgelegt werden..

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage des Stadtbetriebs Entwässerung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Fortschreibung des Risikomanagementsystems beim Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB)

Vorlage: 11/0258

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht des EBB zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Abfallmengenentwicklung in Bergkamen in 2014 / Berechnung des Mindestrestvolumens

Vorlage: 11/0259

Herr Dr.-Ing. Peters berichtet über die positive Entwicklung bei der Umdeklarierung von Bio- in Restabfall.

Herr Engelhardt fragt nach dem Schüttverdichtungsfaktor, da der aktuelle Faktor vor Einführung der Wertstofftonne ermittelt wurde.

Herr Polplatz berichtet, dass sich durch die Einführung der Wertstofftonne keine Veränderungen ergeben (vorher „Gelber Sack“).

Die aktuelle Berechnung ergibt, dass die in § 12 der Abfallbeseitigungssatzung festgelegten Mengen rechtlich zulässig sind.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht des EBB zur Abfallmengenentwicklung Bergkamen 2014 und der Berechnung des Mindestmüllvolumens der Restmüllentsorgung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Vollzug des Wirtschaftsplanes EBB zum 31.12.2014

- mündlicher Bericht des Betriebsleiters EBB

Vorlage: 11/0260

Herr Dr.-Ing. Peters weist darauf hin, dass noch weitere Berechnungen im Rahmen des Jahresabschlusses notwendig sind. Er geht von einer Annäherung an die Planwerte aus.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

**Vollzug des Wirtschaftsplanes SEB zum 31.12.2014
- mündlicher Bericht des Betriebsleiters SEB
Vorlage: 11/0274**

Auch hier erklärt Herr Dr.-Ing. Peters, dass noch nicht alle Jahresabschlussbuchungen vorgenommen wurden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:

**Budget- und Produktbericht 2014
Vorlage: 11/0284**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage – Drucksache Nr. 11/0284 – zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 8:

Anfragen und Mitteilungen

Es liegen weder Anfragen noch Mitteilungen vor.

Volker Weirich
Vorsitzender

Karin Brandt
Schriftführerin